

Hier bekommen Sie mehr Infos

**Gefahren-Telefon
Stadt Siegen:
0271 - 404 44 44**

Bitte rufen Sie die

- Feuerwehr
 - und
 - Polizei
- nur im Notfall an!



Hier bekommen Sie Infos im Internet:
www.bevoelkerungsschutz-siegen.de

Hier bekommen Sie Infos im Radio:

RADIO Siegen Antenne 88,2 MHz

WDR 2 Antenne 97,1 MHz

Herausgegeben von der
Universitäts-Stadt Siegen:
Der Bürgermeister
Feuerschutz und Rettungsdienst
Das ist die Telefon-Nummer:
0271 - 404 47 19
Das ist die E-Mail-Adresse:
bevoelkerungsschutz@siegen.de



- www.bevoelkerungsschutz-siegen.de
- www.siegen.de/bevoelkerungsschutz
- www.facebook.com/FeuerwehrSiegen
- www.facebook.com/KreisleitstelleSiWi
- twitter.com/FeuerwehrSiegen

Foto: Feuerwehr Siegen
Ideengeber: Stadt Duisburg

Wer hat den Text in Leichte Sprache geprüft?
Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr
bei "Leben im Pott", Lebenshilfe Oberhausen e.V.



Das ist die Internet-Adresse:
www.leben-im-pott.com
Das ist die E-Mail-Adresse:
leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft
für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V., Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel

**Bitte behalten Sie das
Falt-Blatt für den Notfall!**



Sirenen

Warnung und
Information der
Bevölkerung
in Leichter Sprache



**SIEGEN
PULSIERT**



Gefahren in Siegen

Die Stadt Siegen hat 50 Sirenen.
Die Sirenen sollen die Menschen in Siegen vor Gefahren warnen.
Die Sirenen sind sehr laut.
So können alle Menschen die Sirenen hören .



Das ist wichtig

Die Stadt testet die Sirenen immer wieder.
Das Testen nennt man: Probe-Alarm.
Vor einem Probe-Alarm sagt die Stadt den Menschen in Siegen Bescheid.
Beim Probe-Alarm gibt es **keine** Gefahren.
Die Stadt will beim Probe-Alarm nur wissen: ob die Sirenen funktionieren.



So verhalte ich mich bei Gefahr

- Ruhig bleiben.
 - Gehen Sie in ein Haus.
 - Schließen Sie Türen und Fenster.
 - Helfen Sie Kindern und Menschen die Hilfe brauchen: Sie können im Haus-Flur warten.
- Bis die Gefahr vorbei ist.



- Informieren Sie auch die Nachbarn in Ihrem Haus.
- Rufen Sie den Notruf an wenn es Ihnen plötzlich **nicht** gut geht.
Zum Beispiel: Wenn die Augen gereizt sind.

 **Notruf: 112**

Handy App NINA

So bekommen Sie Warnungen direkt auf Ihr Handy:

Mit der Handy-App NINA.
Das Wort App spricht man so: Äpp.
Eine App ist ein Programm für Ihr Handy.
NINA ist eine Abkürzung für:
Notfall-Informations- und Nachrichten-App.



Die NINA-App ist kostenlos.
Infos zur **Handy App NINA** gibt es im Internet unter:

www.bbk.bund.de/Nina

 Die **Handy App NINA** bekommen Sie hier:
www.bbk.bund.de/Nina

Sie müssen für die NINA-App ein Smart Phone haben.
Das spricht man so: Smart Fon.
Das heißt: Sie können mit Ihrem Handy ins Internet.



Warnung

Dann werden Menschen in Siegen mit Sirenen gewarnt:

Die Menschen in Siegen hören die Sirenen bei Gefahr.
Zum Beispiel

- Bei einem großer Feuer.
- Wenn Kriegs-Bomben entschärft werden.
- Wenn Gift oder Rauch in der Luft ist.



So hören sich die Sirenen bei Gefahr an:

Man hört einen Ton rauf und runter:
Der Ton verändert sich. Dann gibt es eine Gefahr.



So hören sich die Sirenen an, wenn die Gefahr vorbei ist:



Der Ton ist immer gleich laut.
Man hört den Ton **ohne** Unterbrechung.

